



Medienmitteilung

31. Januar 2018

## **TITLIS Bergbahnen mit zweitbestem Ergebnis - steigert Anzahl Gäste, Ertrag und Gewinn**

**Die Titlis Bergbahnen (BET) blicken auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2016/2017 zurück. Der konsolidierte Betriebsertrag liegt mit 73.2 Mio. Franken 8.3% über dem Vorjahr. Der Gewinn beläuft sich auf 15.5 Mio. Franken; Gegenüber dem Vorjahr ist das ein ansehnliches Plus von 24%. Das gute Ergebnis wurde dank der höheren Anzahl von Schneesportlern und Einzelreisenden erzielt. Aber auch die Erholung des Gruppengeschäftes aus dem asiatischen Raum trug dazu bei. Mit 1.16 Millionen Gästen erzielte die BET im abgelaufenen Geschäftsjahr das zweitbeste Resultat der Firmengeschichte.**

### **Details zum Geschäftsjahr 2016/17**

#### Saisonverlauf

Die Auslastung war im Winter mit 596'975 Gästen und im Sommerhalbjahr mit 561'714 Gästen sehr ausgeglichen. Dies zeigt, dass sich die unterschiedlichen Geschäftsfelder der Titlis Bahnen, Schneesport, internationale Gruppenreisen sowie Individualreisende optimal ergänzen. Mit insgesamt 1.16 Millionen Gästen wurde im per Oktober 2017 abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/17 das zweitbeste Resultat erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 8.2% mehr Gäste; gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt entspricht dies einer Zunahme von 9.8%.

Trotz Schneemangel konnte die BET die Wintersaison entgegen dem schweizweiten Trend im Bereich Skierdays (Minus 1,9%) mit einem Plus von 3% abschliessen. Dies war nur dank den grossen Investitionen in die technische Beschneigung möglich. Zum ersten Mal waren die Bahnen von Engelberg bis zum Stand bereits im November durchgehend in Betrieb und die Piste Stand – Trübsee war vom 12. November bis am 28. Mai geöffnet.

Die Situation auf den Überseemärkten, insbesondere im Markt China hat sich gegenüber dem Vorjahr, leicht entspannt und es konnte eine Steigerung in diesem Segment verzeichnet werden. Sehr erfreulich ist die ständige Zunahme bei den Einzelreisenden im Winter- wie auch im Sommerhalbjahr.

Mit den Beherbergungsbetrieben Hotel Terrace, TITLIS Resort und Berghotel Trübsee wurden insgesamt 128'018 Logiernächte generiert, rund 6'000 mehr als im Vorjahr. Den grössten Zuwachs verzeichnete das Hotel Terrace. Dies aufgrund der Erholung der europäischen Märkte.

### Ertragsentwicklung

Der Verkehrsertrag liegt mit 50.1 Mio. Franken 13% über dem Vorjahr. Dies ist das zweitbeste Ergebnis und liegt nur 200'000 Franken unter dem Rekordjahr 2014/15. Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt wurde der Verkehrsertrag um 16% gesteigert. Der Ertrag pro Ersteintritt wurde um 4.4% erhöht. Der Warenertrag Restaurants/Hotels verzeichnete ein Plus von 8.3% und die Beherbergungen ein kleines Plus von 1.5%. Der Ertrag Kiosk und Handelswaren wurde um 21.7% auf 2.65 Mio. Franken gesteigert. Dies ist vor allem auf den neuen Kiosk beim Ausgang in der Talstation zurückzuführen.

### Kostenentwicklung

Der Betriebsaufwand ist mit 43.3 Mio. Franken 7% höher als im Vorjahr. Mehr Gäste bedingen ein breiteres und differenzierteres Angebot. Mit dem Restaurant Lago Torbido wurde im Winter 2016/17 ein neues Outlet eröffnet, welches sich nicht nur im Ertrag, sondern auch im Waren- und Personalaufwand widerspiegelt. Zudem wurde viel im Bereich Unterhalt, Sicherheit, Beschneigungsinfrastruktur, Brandschutz und auch Erneuerungen der Stationen, in neue Produkte sowie die Informatik, Kommunikation und Digitalisierung investiert.

### EBITDA und Gewinn

Die BET erzielt ein EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 29.96 Mio. Franken (plus 10.4%) und einen Reingewinn von 15.5 Mio. Franken (plus 24%).

Damit ergibt sich eine EBITDA-Marge der Gesamtunternehmung von 41% und ein Verschuldungsgrad (Netto-Fremdkapital/EBITDA) von 0.2. Eine EBITDA-Marge von über 32% und ein Verschuldungsgrad von unter 3 gelten in der Bergbahnbranche als sehr gut.

### Bilanz

Die solide Bilanz konnte im Geschäftsjahr weiter gestärkt werden. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich von 83% auf 87%.

Das Fremdkapital konnte um knapp 8 Mio. Franken gesenkt werden, wobei vor allem das langfristige Fremdkapital von 12.3 Mio. Franken um 6.9 Mio. Franken gesenkt werden konnte.

## **Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung**

### Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von total 8.40 Franken pro Aktie. Dies entspricht einer um 5% höheren Dividende im Vergleich zum Vor- sowie Vorvorjahr, widerspiegelt eine kongruente Dividendenpolitik und berücksichtigt den zukünftigen Mittelbedarf zur nachhaltigen Sicherung des Kerngeschäftes.

### Dominique Gisin als neue Verwaltungsrätin

Der Verwaltungsrat der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG schlägt der Generalversammlung als Nachfolge für den zurückgetretenen Michel Péclard die ehemalige Skirennfahrerin Dominique Gisin vor.

Die 32-jährige Engelbergerin, Sportlerin des Jahres und Olympiasiegerin war 8 Jahre im Nationalmannschaftskader von Swiss-Ski. Dominique Gisin verfügt über strategische Kompetenzen im Schneesport und Wintertourismus und ist mit den lokalen Gegebenheiten der Destination Engelberg vertraut. Für die Weiterentwicklung der BET sind unterschiedliche Kompetenzen und Perspektiven im Verwaltungsrat unabdingbar und relevant. Dominique Gisin studiert zurzeit an der ETH Zürich Physik.

## **Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2017/18**

Die Ersteintritte von Anfang November bis Ende Januar sind 5% über der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die sehr guten Schneeverhältnisse im November

und Dezember, das solide Gruppengeschäft, die neue Gondelbahn TITLIS Xpress sowie unsere topmoderne Beschneiungsanlage haben zu diesem sehr guten Start in die Wintersaison beigetragen. Die schwierigen Wetterbedingungen im Januar dämpfen jedoch die Erwartungen für den Gesamtwinter. Damit wir dieses hohe Niveau halten resp. steigern und die immer grösser werdenden Erwartungen unserer Gäste erfüllen können, sind weitere Investitionen in unsere Hard- und Software unumgänglich. Projekte wie die Bergstation TITLIS, die Talstation, der Weiterausbau der Beschneiungsanlagen und die Erneuerung der Sesselbahn Engstlenalp sind in Planung. Auch Investitionen in die Hotellerie und in den Bereich Hospitality in ganz Engelberg sind unumgänglich, damit die Wertschöpfungen gehalten oder sogar gesteigert werden können.

Wir rechnen wiederum mit einem äusserst soliden und sehr guten, leicht über dem Berichtsjahr liegenden, Geschäftsergebnis.



Hans Wicki

Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt

Geschäftsführer

Für Auskünfte steht Ihnen Norbert Patt gerne zur Verfügung:

Norbert Patt, CEO, Telefon 041 639 50 50, 078 830 33 30, [npatt@titlis.ch](mailto:npatt@titlis.ch)

## KONSOLIDIERTE BILANZ

PER 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	Erläuterungen siehe ab Seite 9	31.10.2017		31.10.2016	
<b>AKTIVEN</b>					
<b>Umlaufvermögen</b>		15'079	9%	16'648	10%
Flüssige Mittel		8'603		10'862	
Wertschriften		291		274	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1)	2'042		1'855	
Übrige kurzfristige Forderungen	(1a)	1'249		1'782	
Vorräte	(2)	2'206		1'559	
Aktive Rechnungsabgrenzung	(3)	688		317	
<b>Anlagevermögen</b>		152'498	91%	148'455	90%
Finanzanlagen und Beteiligungen	(4)	1'000		1'075	
Übrige Finanzanlagen	(5)	2'049		2'047	
Sachanlagen	(6)	149'449		145'334	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>167'577</b>	<b>100%</b>	<b>165'103</b>	<b>100%</b>
<b>PASSIVEN</b>					
<b>FREMDKAPITAL</b>		20'832	12%	28'528	17%
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		15'451		16'226	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'346		4'238	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(7)	1'804		3'902	
Passive Rechnungsabgrenzung	(8)	10'301		8'087	
<b>Fremdkapital langfristig</b>		5'381		12'302	
Finanzverbindlichkeiten	(9)	0		8'000	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		99		62	
Rückstellungen	(10)	5'281		4'241	
<b>EIGENKAPITAL exkl. Minderheitsanteile</b>		146'510	87%	136'373	83%
Aktienkapital 672'000 N-Aktien à CHF 0.20		134		134	
Eigene Aktien		-18		-18	
Kapitalreserven		5'004		5'004	
Gewinnreserven		125'881		118'714	
Jahresergebnis		15'509		12'539	
<b>EIGENKAPITAL inkl. Minderheitsanteile</b>		146'745	88%	136'575	83%
Minderheitsanteile am Kapital		202		203	
Minderheitsanteile am Gewinn		33		-1	
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>167'577</b>	<b>100%</b>	<b>165'103</b>	<b>100%</b>

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	Erläuterungen siehe ab Seite 9	2016/17		2015/16	
<b>BETRIEBSERTRAG</b>		73'232	100%	67'599	100%
Verkehrsertrag		50'120		44'362	
Warenenertrag Restaurants/Hotels		14'515		13'406	
Beherbergung		3'950		3'890	
Kiosks und Handelswaren		2'650		2'177	
Ertragsminderungen		-2'569		-2'324	
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		68'665		61'511	
<b>Übriger Ertrag</b>	(11)	4'567		6'088	
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		-43'270	-59%	-40'455	-60%
<b>Warenaufwand</b>		-5'829	-8%	-5'543	-8%
<b>Personalaufwand</b>	(12)	-22'999	-31%	-22'130	-33%
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		-14'442	-20%	-12'781	-19%
Pacht und Mieten		-68	0%	-78	0%
Unterhalt und Erneuerung		-3'799	-5%	-2'865	-4%
Sach- und Haftpflichtversicherungen		-539	-1%	-601	-1%
Abgaben und Gebühren		-1'568	-2%	-1'377	-2%
Energie und Verbrauchsstoffe		-3'057	-4%	-3'080	-5%
Verwaltung und Informatik		-2'340	-3%	-1'978	-3%
Werbung		-2'312	-3%	-2'146	-3%
Übriger Aufwand		-759	-1%	-657	-1%
<b>EBITDA</b>		29'962	41%	27'144	40%
Abschreibungen	(6)	-11'994	-16%	-12'639	-19%
<b>EBIT</b>		17'968	25%	14'505	21%
Finanzertrag	(13)	247	0%	257	0%
Finanzaufwand	(14)	-90	0%	-228	0%
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften		-3	0%	2	0%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		18'122	25%	14'536	22%
Direkte Steuern	(15)	-2'580	-4%	-1'998	-3%
<b>Jahresergebnis vor Minderheitsanteilen</b>		15'542	21%	12'538	19%
Minderheitsanteile		33	0%	-1	0%
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		15'509	21%	12'539	19%
<b>Ergebnis je Aktie</b>					
Ausgegebene Aktien		672'000		672'000	
Eigene Aktien		-493		-493	
Ausstehende Aktien		671'507		671'507	
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	CHF	23.10		18.67	